

Niederschrift

Gremium	Sitzung - VW/003(IV)/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag, 12.11.2004	Neues Rathaus Konferenzraum I	14:00Uhr	16:30Uhr

Tagesordnung:

- 1 Stellenplan 2005

- 2 Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

- 2.1 Hinweise und Anregungen zum Entwurf Änderung des
Landesentwicklungsplanes
Vorlage: I0352/04

- 3 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Der Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Hans-Werner Brüning

Stadtrat Holger Franke

Stadtrat Burkhard Lischka

Stadtrat Rainer Lühr

Stadtrat Sven Meinecke
Stadtrat Walter Meinecke
Stadtrat Oliver Müller
Stadtrat Hubert Salzborn
Stadtrat Wigbert Schwenke
Stadtrat Reinhard Stern
Stadtrat Wolfgang Wähnel
Stadträtin Beate Wübbenhorst

Beratende Mitglieder

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Jana Bork
Stadtrat Gunter Schindehütte
Stadtrat Alfred Westphal

Beratende Mitglieder

Stadtrat Michael Stage

1. Stellenplan 2005

Es liegt ein Änderungsantrag des Oberbürgermeisters vor. Ergänzend dazu wird eine Übersicht mit der Gegenüberstellung der Stellenanzahl der einzelnen Ämter 2004 – Entwurf 2005 ausgereicht.

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz, der Fachbereichsleiter des FB 01 Herr Borchers und der Fachdienstleiter des FB 01.2 Herr Radike teil.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz geht auf folgende Schwerpunkte der Agenda anhand von Folienmaterial (**Anlage 1**) ein.

- Entwicklung der Gesamtstellenzahl der Jahre 2000 – 2005
- Entwicklung der Personalkosten
- Einflussgrößen der Personalkostenentwicklung
- Maßnahmen der Personalkostensenkung
- Potential eingesparter Vollzeitkräfte
- Vorschlag zum Konsolidierungsstellenplan bis zum Jahr 2009
- Altersstruktur der Verwaltung
- Übersicht über ausscheidende Mitarbeiter
- Entwicklung der Stellenzahl der Kernverwaltung für die Jahre 2000 – 2009
- Folgen und Lösungen zur Personalentwicklung

Er macht ergänzende Ausführungen zur geplanten Nullrunde 2005 und zum Ost-/West-Angleich in den Folgejahren. Auch hier ist 2005 kein Angleich geplant. Insofern sind dafür keine Vorsorgepositionen im Haushalt 2005 eingestellt.

In seinen weiteren Ausführungen informiert Herr Platz über die Anzahl der Mitarbeiter, die sich derzeit in der Personalbörse befinden. Er geht dabei erläuternd auf die Zusammensetzung der sich in der Personalbörse befindlichen Mitarbeiter ein.

Im Rahmen der sich anschließenden umfassenden Diskussion bittet der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper die Mitglieder des Verwaltungsausschusses, sich zum vorliegenden Stellenplan 2005 zu positionieren.

In Beantwortung der Nachfrage des Stadtrates Salzborn, CDU-Fraktion, warum auch nicht mehr vermittelbare Mitarbeiter sich in der Personalbörse befinden, erläutert der Oberbürgermeister Dr. Trümper die Vorgehensweise der Verwaltung, die durch die Fachbereichsleiter FB 01 Herrn Borchers ergänzt wird.

Stadtrat Stern, CDU-Fraktion, bittet darum, dass das durch Herrn Platz vorgestellte Folienmaterial den Fraktionen zur Kenntnis gegeben wird.

Im Rahmen seiner weiteren Ausführungen übt Stadtrat Stern Kritik, dass der Stellenplan 2005 erst seit einer Woche den Fraktionen zur Verfügung steht. Im Hinblick auf die geplante Haushaltssitzung im Stadtrat am 06.12.04 sollte den Fraktionen die Möglichkeit gegeben werden, ausführlich über den Stellenplan 2005 zu sprechen.

Stadtrat Stern kann aus genannten Gründen heute keine Zustimmung zum Stellenplan 2005 geben.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist auf die Kompetenz des Stadtrates zur Entscheidung über den Stellenplan und stellt klar, dass amtsinterne Probleme nicht Gegenstand von Stadtratsbeschlüssen sein können. Er verweist auf die Verfahrensweise zum Stellenplan innerhalb der Verwaltung und unterstreicht, dass der Oberbürgermeister die abgestimmte Meinung der Verwaltung nach außen hin vertritt.

Hierzu verweist Stadtrat Stern, CDU-Fraktion, auf seine Legitimation als Stadtrat und der damit verbundenen freien Meinungsbildung.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz geht erläuternd auf die Nachfrage des Stadtrates Lischka, SPD-Fraktion, zur Alternative zur geplanten Nullrunde im öffentlichen Dienst ein. Da der Stellenplan keinen Spielraum zulässt, kann ein Angleich nur über eine überplanmäßige Ausgabe oder einen Nachtragshaushalt hergestellt werden.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper untermauert die Feststellungen des Bg I Herrn Platz dahingehend, dass die Verwaltung entsprechend auch der Übereinkunft im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt keine Tarifierhöhungen im Haushalt 2005 einstellen wird. Bestandteil des Haushalts 2005 bleiben alle Positionen entsprechend des bestehenden Tarifvertrages.

Stadtrat Brüning, PDS-Fraktion, sieht in der Personalbörse ein Instrumentarium, die Verwaltungsreform voranzubringen und merkt kritisch an, dass dies zu wenig genutzt wird. Er macht weiterhin kritische Anmerkungen zur Formulierung im Stellenplan, Seite 5.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Grüne, ergänzt aus seiner Sicht die kritischen Anmerkungen bezüglich der Seite 5 des Stellenplanes. Übereinstimmend mit dem Oberbürgermeister signalisiert der Bg I den möglichen Verzicht auf diese Seite (allgemeine Bestimmungen zum Stellenplan) im Stellenplan.

Im Rahmen der weiteren Diskussion legen Vertreter der PDS- und CDU-Fraktion, kritisch ihren Standpunkt zur Arbeit des Kommunalen Gebäudemanagement (KGM) einschließlich der Zusammenarbeit KGM/Amt 65 dar und sehen dort Handlungsbedarf.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper weist darauf hin, dass ihm die derzeitigen Probleme beim KGM bekannt sind, die es schrittweise zu lösen gilt. Er informiert, dass am 15.11.04 ein neuer Leiter beim KGM seine Arbeit aufnehmen wird.

Er informiert weiterhin, dass er in der Dienstberatung am 16.11.04 über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2008 berät und dieses Material im Nachgang an die Stadträtinnen und Stadträte ausgereicht wird.

Die im Rahmen der weiteren Diskussion gestellten Fragen des Stadtrates Sven Meinecke, PDS-Fraktion, zum vorgestellten Folienmaterial durch Herrn Platz werden durch den Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper und durch den Bg I Herrn Platz beantwortet.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper stellt seinen vorliegenden Änderungsantrag zur Diskussion.

Daraufhin erklärt Stadtrat Löhr, SPD-Fraktion, gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Herr Dr. Trümper gibt Erläuterungen zum vorliegenden Änderungsantrag und informiert, dass die hierin gemachten Vorschläge vom Theater der Landeshauptstadt Magdeburg kommen. Er unterstreicht seine Ausführung dahingehend, dass die ersten 11 Stellen des Änderungsantrages aufgrund dessen, dass sie unbesetzt sind, sofort gestrichen werden können.

Stadtrat Brüning, PDS-Fraktion, legt seine Auffassung zum Änderungsantrag des Oberbürgermeisters dar und hält diesen möglicherweise für eine Einschränkung der Leistungsfähigkeit des Theaters.

Auf Nachfrage des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, geht der Fachbereitsleiter FB 01 Herr Borchers erläuternd auf Fragen zu Wiederbesetzungen von Stellen, Beförderungssperren, Bewährungsauf- und abstieg und zu Stellenbewertungen ein.

Bezüglich der geäußerten Bedenken des Stadtrates Dr. Kutschmann, BfM-Fraktion, dass die Qualität der Arbeit in der Verwaltung bei Streichungen von Stellen leidet, verweist der Oberbürgermeister Dr. Trümper darauf, dass viele Aufgaben in den letzten Jahren zurückgegangen sind. (z.B. die Verringerung des Vermögenshaushaltes und seine Auswirkungen insbesondere im Dezernat VI)

Stadtrat Stern, CDU-Fraktion, gibt zu Protokoll, dass die CDU-Fraktion erst in einer Klausurtagung Änderungsanträge zum Stellenplan 2005 stellen wird, da der Stellenplan den Fraktionen erst seit 10 Tagen zur Verfügung steht.

Stadtrat Brüning, PDS-Fraktion, hält bezüglich des durch Herrn Radike ausgereichten Materials – Gegenüberstellung der Stellenanzahl der einzelnen Ämter 2004 – Entwurf 2005 – die Angliederung der Stabsstelle Arbeitsmarktpolitik zum Amt 50 für ungünstig. Er begründet seinen Standpunkt.

Herr Radike begründet daraufhin die Überlegungen der Verwaltung, die durch den Oberbürgermeister Herrn Dr. Trümper ergänzt werden.

Bezüglich der weiteren Verfahrensweise bittet der Oberbürgermeister um das Vorliegen der Änderungsanträge aus den Fraktionen bis zur abschließenden Sitzung des Ausschusses FG am 19./20.11.2004.

Im Anschluss erläutert Herr Platz die Rechtslage bezüglich der Beschlussfassung des Stadtrates zum Stellenplan und verweist dabei darauf, dass die Organisationshoheit gemäß § 63 (5) GO LSA beim Oberbürgermeister liegt.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper stellt seinen Änderungsantrag unter Beachtung des Mitwirkungsverbotes gemäß § 31 GO LSA des Stadtrates Löhr, SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Gemäß Änderungsantrag des Oberbürgermeisters **beschließt** der Verwaltungsausschuss mit 5 Ja-, 0 Neinstimmen und 7 Enthaltungen:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den vorgelegten Stellenplanentwurf 2005 mit folgenden Änderungen zu beschließen:

Im FB 04 werden folgende 11 Stellen ersatzlos gestrichen:

04.1.33100.0565.1	Musiker	B	TVK	1,0 – ub
04.1.33100.0613.1	Musiker	B	TVK	1,0 – N.N.
04.1.33100.0614.1	Musiker	B	TVK	1,0 – N.N.
04.1.33100.0615.1	Musiker	B	TVK	1,0 – N.N.
04.1.33100.0785.1	MA ÖA	Gage	NVBS	1,0 – N.N.
04.1.33100.0786.1	MA ÖA	Gage	NVBS	1,0 – N.N.
04.1.33100.0787.1	MA ÖA	Gage	NVBS	1,0 – N.N.
04.1.33100.0788.1	MA ÖA	Gage	NVBS	1,0 – N.N.
04.1.33100.0789.1	MA ÖA	Gage	NVBS	1,0 – N.N.
04.1.33100.0848.1	Bühnenhandwerker	6/7a	ThuB	1,0 – N.N.
04.1.33100.0850.1	Bühnenhandwerker	4/5a	ThuB	1,0 – N.N.

Die theatereigene Stellenbörse wird aufgelöst. Die Stellen sind dem FB 04 zuzuordnen und mit kw-Vermerken zu versehen. An weiteren 10 Stellen sind ebenfalls kw-Vermerke anzubringen.

Es handelt sich hierbei um folgende Stellen:

04.1.33100.1000.1	Intendanzsekr.	Vc	Ang.	1,0 – kw 30.06.05
04.1.33100.0534.1	Musiker	B	TVK	1,0 – kw 31.07.05
04.1.33100.0543.1	Musiker	B	TVK	1,0 – kw 31.07.05
04.1.33100.0555.1	Musiker	B	TVK	1,0 – kw 28.02.06
04.1.33100.0567.1	Musiker	B	TVK	1,0 – kw 30.04.06
04.1.33100.0573.1	Musiker	B	TVK	1,0 – kw 31.01.06
04.1.33100.0599.1	Musiker	B	TVK	1,0 – kw 31.07.05
04.1.33100.0608.1	Musiker	B	TVK	1,0 – kw 31.07.05
04.1.33100.0611.1	Musiker	B	TVK	1,0 – kw 31.07.06
04.1.33100.1004.1	MA Personal	VII	Ang.	0,5 – kw 30.06.05
04.1.33100.1005.1	Ltr. Dr.sachen	Vc	Ang.	1,0 – kw 30.06.05
04.1.33100.1006.1	Gebr.-werber	5/5a	Arb.	1,0 – kw 30.06.05
04.1.33100.0862.1	Beleuchter	6/7a	ThuB	1,0 – kw 30.06.05
04.1.33100.0865.1	Beleuchter	4/5a	ThuB	1,0 – kw 30.06.05
04.1.33100.0867.1	Beleuchter	4/5a	ThuB	1,0 – kw 31.10.05
04.1.33100.0868.1	Beleuchter	4/5a	ThuB	1,0 – kw 30.06.05
04.1.33100.0879.1	Tontechniker	Vc/Vb	ThuB	1,0 – kw 30.06.05
04.1.33100.0896.1	Schneider	5/6a	Arb.	0,75 – kw 30.06.05
04.1.33100.0909.1	Schneider, Ankl	4/5a	Arb.	0,75 – kw 30.06.05
04.1.33100.1002.1	Fundusleiter	5/6a	ThuB	1,0 – kw 30.06.05
04.1.33100.1003.1	Fundusverw.	4/5a	ThuB	1,0 – kw 30.06.05
04.1.33100.1009.1	Ltr.H.technik	IVb	Ang.	1,0 – kw 30.06.05

Durch die ersatzlose Streichung von 11 Stellen reduziert sich die Stellenanzahl des FB 04 – Theater Magdeburg – von 499,75 auf 488,75.

Auf Antrag des Stadtrates Meinecke, PDS-Fraktion, **beschließt** der Verwaltungsausschuss mit 3 Ja, 0 Neinstimmen und 9 Enthaltungen:

Nach der Haushaltsberatung des Finanzausschusses am 19./20.11.04 und vor der Stadtratssitzung am 02.12.04 findet bei Bedarf eine Sondersitzung des Verwaltungsausschusses statt.

2. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt Frau Radike, SGL Flächennutzungs- und Regionalplanung im Amt 61, teil.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper informiert, dass die Regionalversammlung der regionalen Planungsgemeinschaft am 18.11.2004 tagt und hierzu als Vorbereitung die Information I0352/04 mit Hinweisen und Anregungen zum Entwurf „Änderung des Landesentwicklungsplanes“ vorliegt.

Er merkt des weiteren an, dass der Änderungsantrag des Jerichower Landes, der die festgelegten Raumkategorien ändern will, von der Landeshauptstadt Magdeburg nicht mitgetragen wird.

Frau Radike gibt Erläuterungen zur vorliegenden Information I0352/04 und geht auf den Hintergrund des Änderungsantrages des Jerichower Landes, die Verdichtungsräume um Magdeburg zu erweitern, ein.

Sie hält weiterhin fest, dass die Landeshauptstadt Magdeburg die eingebrachte Stellungnahme des Landrates des Ohrekreises Herrn Webel unterstützt und empfiehlt dieses auch den Mitgliedern des Stadtrates.

Auf Hinweis des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, dass der Änderungsantrag des Jerichower Landes den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses nicht vorliegt, sichert der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper zu, ihn am Montag auszureichen.

Die Nachfrage des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, ob dieser Änderungsantrag von den anderen Landräten unterstützt wird, kann durch den Oberbürgermeister nicht beantwortet werden.

In Beantwortung der Nachfrage des Stadtrates Brüning zur Definition des Ordnungsraumes führt Frau Radike aus, dass es sich dabei um den Verdichtungsraum und dem den Verdichtungsraum umgebenden Raum handelt und die Definition in der Information I0352/04 näher erläutert ist.

Bezüglich der Anmerkung des Stadtrates Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Grüne, dass eine gemeinsame Vorgehensweise mit der Stadt Halle im Interesse des Landes sinnvoll wäre, merkt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper an, dass die Landeshauptstadt Magdeburg ihre Stellungnahme bereits im September 2004 abgegeben hat. Er sagt zu, Erkundigen hinsichtlich der abgegebenen Stimmen der Stadt Halle einzuholen.

Im Rahmen der weiteren Diskussion gibt Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abschließend die Empfehlung, zukünftig bei weiteren Informationen, eine Trennung zwischen Zielstellung, Planinhalt und Stellungnahme der Stadt Magdeburg vorzunehmen.

2.1. Hinweise und Anregungen zum Entwurf Änderung des
Landesentwicklungsplanes
Vorlage: I0352/04

3. Verschiedenes

3.1 Regionalversammlung

In Beantwortung der Nachfrage des Stadtrates Brüning, PDS-Fraktion, bezüglich eines möglichen Bewerbers der Stadt Magdeburg für die am 18.11.04 in der Regionalversammlung anstehende Wahl des Verbandsvorsitzenden, informiert der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper, dass ihm dieser Fakt nicht bekannt ist. Diese Frage müsste im Vorfeld beraten werden.

3.2 Steuerliche Behandlung der ARGE GmbH (Hartz IV)

Stadtrat Stern, CDU-Fraktion, fragt nach, ob es inzwischen einen Erlass des Landes bezüglich der möglichen steuerlichen Belastung der ARGE GmbH gibt.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper geht noch einmal klarstellend auf die Genese ein. Er verweist weiterhin auf die Information I0329/04, die am 02.12.04 dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben wird. Danach wird auf Bundesebene im Arbeitskreis der Umsatzsteuerreferenten vom 15. bis 17.11.2004 über die steuerliche Behandlung beraten.

Das Finanzministerium des Landes Sachsen-Anhalt hat bisher noch keinen Erlass dazu herausgegeben.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Silke Luther
Vorsitzende/r

Büro f. Öffentlichkeitsarbeit /
Schriftführer/in